

# „Wer nichts weiß, muss alles glauben“

Dieses Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach ist Leitspruch der Initiative „Lernende Region Hermagor“.

Autor: Reinhard Schinner

Das Projekt „Lernende Region Hermagor“ hat sich zum Ziel gesetzt, lebenslanges Lernen als Motor der Regionalentwicklung für das Untere Gailtal und den Bezirk Hermagor in den Vordergrund zu stellen. Dazu wurden mehrere Initiativen gestartet, die vor allem Kleinkinder, Jugendliche und Senioren ansprechen sollen. Für die Gemeinde Feistritz an der Gail dürfte vor allem das Angebot für Kindergärten und Volksschulen interessant sein, bei dem es um das spielerische Vermitteln von Grundkenntnissen der Physik und Chemie geht. Die Naturwissenschaften sind eine wichtige Basis für die späteren Berufschancen der Kinder und sollten ihnen deshalb schon früh auf spannende Weise näher gebracht werden. Dazu bietet die Pädagogische

Hochschule für Lehrer spezifische Ausbildungen und die Betreuung im Unterricht an.

Aber auch für Senioren wurde ein Kursangebot zusammengestellt, das unter anderem Einblick in die Funktionsweise von Digitalkameras, DVD-Playern, die Abwicklung von Bankgeschäften via Internet, ÖBB-Fahrscheinautomaten und vieles mehr vermittelt. Die Kurse finden zum Teil in Gasthäusern in den einzelnen Gemeinden statt und sind kostenlos.

Darüber hinaus liegen in Wartezimmern der Region interaktive Denkspiele auf, die nicht nur die Zeit beim Arzt oder bei einer Behörde verkürzen sollen, sondern mit Spaß Anregungen zum Weiterbilden und -denken geben.

Wer mehr wissen will, kann sich unter [www.lernenderegionen.at](http://www.lernenderegionen.at) oder beim Projektkoordinator Reinhard Schinner unter 0664-6202036 informieren.



## Beste Wasserqualität



Laut diesjährigen Ergebnissen der Wasseruntersuchung hat Feistritz an der Gail eine hervorragende Wasserqualität.

Am 7. Oktober 2010 hat die Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten die jährliche Wasseruntersuchung in der Gemeinde Feistritz an der Gail durchgeführt. Wasserproben wurden an folgenden Stellen entnommen: Einlauf Hochbehälter, Quellsammelschicht und Zapfhahn Kandolfbrunnen. Bei allen drei Proben konnten hervorragende Ergebnisse nachgewiesen werden.

Der Härtegrad des Wassers beträgt 9 ° dH. Die Wasserversorgungsunternehmen in Österreich unterscheiden folgende drei Härtestufen, die unter anderem bei der Einstellung des Geschirrspülers bzw. bei der Dosierung von Wasch- und Kalkschutzmittel eine Rolle spielen: I: 0 bis 8,4 °dH - weich bis mäßig hart; II: 8,4 bis 14 °dH - ziemlich hart; III: 14 °dH - hart.

## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Nach langjähriger beruflicher Tätigkeit verabschiede ich mich in den wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank für Ihre oft Jahrzehnte dauernde Treue und das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Ignaz Wiegele und sein Team.



HIFI • VIDEO • ELEKTRO • TV • SAT

9613 Feistritz/Gail 5

Mobil 0676 / 615 57 41

e-mail: [wiegeleignaz@aon.at](mailto:wiegeleignaz@aon.at)



J. Amenitsch Ges.m.b.H • Tel.: 0 42 45 / 25 52 • Fax: DW 22  
9710 Feistritz/Drau 226 • e-mail: [office@amenitsch.com](mailto:office@amenitsch.com)

## PFEIFER

### ELEKTROPLANUNGS GMBH

A 9613 Feistritz/Gail 6

Volkshausstraße 6 A

A 9523 Landskron/Villach

Tel.: 0 42 42/46 211 • Fax DW 22